

Landesweite Demonstration

Gegen Abschiebegefängnisse, Abschiebungen, Abschiebegewahrsam und den weiteren Abbau von Flüchtlingsrechten!

13. Mai 2017 Pforzheim, Waisenhausplatz, 13 Uhr

Warum demonstrieren wir in Pforzheim?

Mit einem neuen Gesetz will der Staat mehr und schnellere Abschiebungen von Flüchtlingen durchsetzen. Dabei soll die leichtere Anordnung von Abschiebehaft und Abschiebegewahrsam eine wichtige Rolle spielen. In Baden Württemberg wurde vor einem Jahr ein Abschiebegefängnis in Pforzheim eingerichtet, das 2018 über 80 Haftplätze verfügt.

Betroffen von den Abschiebungen sind Menschen, die oft schon Jahre hier leben und plötzlich zu Unerwünschten erklärt werden. Abgeschoben wird in der Regel mit Sammelabschiebungen nach Kabul, in die Länder des Balkan und u.a. in afrikanische Länder.

Dagegen gehen wir gemeinsam auf die Straße

Flucht und Migration sind keine Verbrechen.

Wir kämpfen für eine Welt in der Menschen nicht mehr flüchten müssen. Wir treten für eine Bleiberecht für Schutzsuchende ein und fordern die Schließung des Abschiebegefängnisses in Pforzheim und anderswo.

Kommt zahlreich zur Demonstration.

Antirassistisches Netzwerk Baden-Württemberg und 40 weitere Organisationen
Mehr Infos: www.stop-deportation.de Kontakt: info@stop-deportation.de

Landesweite Demonstration

Gegen Abschiebegefängnisse, Abschiebungen, Abschiebegewahrsam und den weiteren Abbau von Flüchtlingsrechten!

13. Mai 2017 Pforzheim, Waisenhausplatz, 13 Uhr

Warum demonstrieren wir in Pforzheim?

Mit einem neuen Gesetz will der Staat mehr und schnellere Abschiebungen von Flüchtlingen durchsetzen. Dabei soll die leichtere Anordnung von Abschiebehaft und Abschiebegewahrsam eine wichtige Rolle spielen. In Baden Württemberg wurde vor einem Jahr ein Abschiebegefängnis in Pforzheim eingerichtet, das 2018 über 80 Haftplätze verfügt.

Betroffen von den Abschiebungen sind Menschen, die oft schon Jahre hier leben und plötzlich zu Unerwünschten erklärt werden. Abgeschoben wird in der Regel mit Sammelabschiebungen nach Kabul, in die Länder des Balkan und u.a. in afrikanische Länder.

Dagegen gehen wir gemeinsam auf die Straße

Flucht und Migration sind keine Verbrechen.

Wir kämpfen für eine Welt in der Menschen nicht mehr flüchten müssen. Wir treten für eine Bleiberecht für Schutzsuchende ein und fordern die Schließung des Abschiebegefängnisses in Pforzheim und anderswo.

Kommt zahlreich zur Demonstration.

Antirassistisches Netzwerk Baden-Württemberg und 40 weitere Organisationen
Mehr Infos: www.stop-deportation.de Kontakt: info@stop-deportation.de

Landesweite Demonstration

Gegen Abschiebegefängnisse, Abschiebungen, Abschiebegewahrsam und den weiteren Abbau von Flüchtlingsrechten!

13. Mai 2017 Pforzheim, Waisenhausplatz, 13 Uhr

Warum demonstrieren wir in Pforzheim?

Mit einem neuen Gesetz will der Staat mehr und schnellere Abschiebungen von Flüchtlingen durchsetzen. Dabei soll die leichtere Anordnung von Abschiebehaft und Abschiebegewahrsam eine wichtige Rolle spielen. In Baden Württemberg wurde vor einem Jahr ein Abschiebegefängnis in Pforzheim eingerichtet, das 2018 über 80 Haftplätze verfügt.

Betroffen von den Abschiebungen sind Menschen, die oft schon Jahre hier leben und plötzlich zu Unerwünschten erklärt werden. Abgeschoben wird in der Regel mit Sammelabschiebungen nach Kabul, in die Länder des Balkan und u.a. in afrikanische Länder.

Dagegen gehen wir gemeinsam auf die Straße

Flucht und Migration sind keine Verbrechen.

Wir kämpfen für eine Welt in der Menschen nicht mehr flüchten müssen. Wir treten für eine Bleiberecht für Schutzsuchende ein und fordern die Schließung des Abschiebegefängnisses in Pforzheim und anderswo.

Kommt zahlreich zur Demonstration.

Antirassistisches Netzwerk Baden-Württemberg und 40 weitere Organisationen
Mehr Infos: www.stop-deportation.de Kontakt: info@stop-deportation.de

Landesweite Demonstration

Gegen Abschiebegefängnisse, Abschiebungen, Abschiebegewahrsam und den weiteren Abbau von Flüchtlingsrechten!

13. Mai 2017 Pforzheim, Waisenhausplatz, 13 Uhr

Warum demonstrieren wir in Pforzheim?

Mit einem neuen Gesetz will der Staat mehr und schnellere Abschiebungen von Flüchtlingen durchsetzen. Dabei soll die leichtere Anordnung von Abschiebehaft und Abschiebegewahrsam eine wichtige Rolle spielen. In Baden Württemberg wurde vor einem Jahr ein Abschiebegefängnis in Pforzheim eingerichtet, das 2018 über 80 Haftplätze verfügt.

Betroffen von den Abschiebungen sind Menschen, die oft schon Jahre hier leben und plötzlich zu Unerwünschten erklärt werden. Abgeschoben wird in der Regel mit Sammelabschiebungen nach Kabul, in die Länder des Balkan und u.a. in afrikanische Länder.

Dagegen gehen wir gemeinsam auf die Straße

Flucht und Migration sind keine Verbrechen.

Wir kämpfen für eine Welt in der Menschen nicht mehr flüchten müssen. Wir treten für eine Bleiberecht für Schutzsuchende ein und fordern die Schließung des Abschiebegefängnisses in Pforzheim und anderswo.

Kommt zahlreich zur Demonstration.

Antirassistisches Netzwerk Baden-Württemberg und 40 weitere Organisationen
Mehr Infos: www.stop-deportation.de Kontakt: info@stop-deportation.de